

Mitteilung über den Besuch  
einer Delegation des Zentralkomitees  
der Partei der Arbeit der Schweiz  
in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 14. bis 20. Oktober 1973 eine Delegation des Zentralkomitees der Partei der Arbeit der Schweiz unter Leitung des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des Zentralkomitees Genossen Jakob Lechleiter in der Deutschen Demokratischen Republik.

Der Delegation gehörten weiter an: Marcel Moine, Mitglied des Zentralkomitees der PdAS; Marcelle Corswant, Mitglied des Zentralkomitees der PdAS, Abgeordnete des Kantonalen Parlaments von Neuenburg; Kurt Großkopf, Mitglied der Kantonalleitung der PdAS und Mitglied des Kantonalen Parlaments von Basel.

Die Delegation der Partei der Arbeit der Schweiz wurde während ihres Aufenthaltes in der Deutschen Demokratischen Republik vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genossen Erich Honecker, zu einem freundschaftlichen Gespräch empfangen. Sie führte einen umfassenden Meinungsaustausch mit einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung des Genossen Albert Norden, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED.

Der Delegation des Zentralkomitees der SED gehörten an: Kurt Tiedke, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Leiter der Abteilung Propaganda des Zentralkomitees der SED; Harry Ott, Mitglied der Zentralen Revisionskommission und stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED; Alfred Marter, Sektorenleiter in der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.

Im Bezirk Halle wurde die Delegation der PdA der Schweiz von Genossen Werner Felfe, Kandidat des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Halle, und weiteren Mitgliedern des Sekretariats der Bezirksleitung zu freundschaftlichen Gesprächen empfangen.

Die in herzlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre geführten Beratungen und Gespräche erbrachten Übereinstimmung der Auffassungen in